

Einige Päckchen Capri-Sonne aus einem örtlichen *Hagkaup*, einer isländische Hypermarktkette, enthielten Alkohol. Das berichtete gestern die Online-Ausgabe der Tageszeitung [Vísir](#). Die betroffene Charge wurde aus dem Sortiment entfernt.



(Symbolbild Capri-Sun, Foto foodwatch, CC BY-SA 2.0)

Die Entdeckung wurde zuerst in einer geschlossenen Facebook-Gruppe speziell für Bewohner der östlichen Reykjavík-Gemeinde Grafarvogur angesprochen und diskutiert. Doch die Nachricht darüber verbreitete sich schnell über die lokalen Grenzen hinaus, heißt es bei [Vísir](#).

Der initiale Post in der [Facebook-Gruppe](#) lautet:

„Meine Freundin hat an diesem Wochenende eine Capri-Sonne bei Hagkaup gekauft. Als sie nach Hause zurückkehrte, bemerkte sie, dass das Siegel beschädigt war und bei näherer Betrachtung wurde festgestellt, dass dem Saft Alkohol zugesetzt worden war. Glücklicherweise wurde der Inhalt untersucht, bevor das Kind den Saft getrunken hat.“

Svanberg Halldórsson, der Regionalleiter von Hagkaup, teilte Medienvertretern mit, er habe gestern Abend die Nachrichten über die Situation erhalten. Nach einem Gespräch mit dem Filialleiter haben sie beschlossen, die Angelegenheit weiter zu untersuchen, wobei sie zwischenzeitlich die betroffenen Produkte aus den Regalen nahmen, so heißt es im Bericht des Vísir.

Es ist unklar, ob die Getränke manipuliert wurden oder ob das Produkt von sich aus fehlerhaft war und zu gären anfangen konnte. Weitere Untersuchungen stehen an.

*ap*